

Spiridion Brusina Aggiunte alla Monografia delle *Campylaea* della Dalmazia e Croazia. (Auch in Bullettino della società malacologica italiana Apr. 1876.)

Der thätige Herr Verfasser giebt uns hier eine bis auf die neueste Zeit sich erstreckende Ergänzung der im Jahre 1869 veröffentlichten Monographie (vgl. Malak. Bl. 1870. S. 137), in welcher zunächst *Campylaea stenophala*, *denudata*, *insolida* weiter erörtert werden, sodann *praetexta* Parr. (in Brusina's früheren Arbeiten nach dem Vorgange von Kutschig und Bielz als Var. der *insolida* angeführt) aufgenommen. Daran schliesst sich als neu: *Campylaea imberbis* Brus. (p. 5 = *setosa* var. *denudata* Brus. antea.) Für *Helix Kleciachi* Parr., Pfr. wird der früher gegebene, wenn auch nicht mit Beschreibung publicirte Name *lucescens* Kutsch. in Anspruch genommen, was wohl nach den gegenwärtig ziemlich allgemein angenommenen nomenclatorischen Regeln nicht gebilligt werden kann. Als neu folgt dann (S. 7) *Campylaea Brusinae* Stossich in Bollett. della società Adriat. di scienze nat. I. 1876. p. 293 c. fig., und weitere Bemerkungen über *C. crinita* Sandri machen den Beschluss. Pfr.

Proceedings of the Linnean Society of New-South-Wales. Vol. I. Part 1. 1876.

Es ist ein erfreuliches Zeichen der Zeit, dass der Eifer für Naturforschung nicht allein durch einzelne würdige Vertreter in immer grösserer Verbreitung, sondern namentlich auch durch Begründung neuer Gesellschaften oder Vereine, welche ihre Thätigkeit jenen Zielen widmen, sich bethätigt, und so begrüßen wir auch mit Freuden die im Jahre 1875 ins Leben getretene Linneische Gesellschaft zu New-South-Wales, welche uns gegenwärtig die erste Abtheilung ihrer Verhandlungen zugänglich gemacht hat, deren wir gern erwähnen,

da sie uns mit einigen neuen malakologischen Arbeiten des uns bereits aus den Proc. Zool. Soc. Lond. und anderweit bekannten, um die Kenntniss der australischen Malakologie hochverdienten Herrn Brazier bekannt macht, welche zwar schon 10 Monate früher einzeln gedruckt waren, aber jetzt mit den übrigen Verhandlungen gemeinschaftlich herausgegeben worden sind.

In der ersten Montagssitzung am 25. Januar 1875 theilte Herr Brazier zunächst die Beschreibung von 14 neuen Arten von Land-, Süßwasser- und Seekonchylien von Australien und den Salomon's-Inseln mit. Die Diagnosen sind in englischer Sprache, jedoch so genau, dass sie mit Leichtigkeit latinisirt werden können und in dieser Form die dahin gehörigen im achten Bande meiner Mon. Hel. nebst einer Anzahl anderer Nachträge zum siebenten Bande eingeordnet werden.

Es sind: 1. *Helix* (Dorcasia) *Blackalli* p. 1, von Queensland, ähnlich *H. brevipila* Pfr. und *Coxeni* Cox durch ihre Bedeckung mit einer feinhaarigen Epidermis. — 2. *H.* (Thalassia) *Gayndahensis* p. 2 von Gayndah, Queensland. — 3. *H.* (Hadra) *Bayensis* p. 2 von Wide-Bay, Queensland, verwandt mit *H. Incei* Pfr. und von Cox (Mon. Austr. landsh. t. 18 f. 1) als deren Varietät abgebildet. — 4. *H.* (Geotrochus) *Brenchleyi* p. 3 von Guadalcanor, Salomons Inseln. — 5. *H.* (Corasia) *Wisemani* p. 3, vom Salomons-Archipel, ähnlich einigen philippinischen Arten. — 6. *Bulinus* (Eumecostylus) *Macfarlandi* p. 4 vom Salomons-Archipel. (Wohl dieselbe Art, welche in Pätel's Katalog als *Bulinus* (Placostylus) *Mac Farlanei* Cox ohne Beschreibung genannt ist?) — 7. *Helicina* (Trochatella) *Sophiae* p. 4 von Treasury-Island, Salomons-Archipel. — 8. *Pupina* *Macleayi* p. 5 von Endeavour River, Queensland (handschriftlich vom Verfasser für Synonym von *P. Petterdi* Crosse erklärt.) — 9. *Pupina* *Angasi* p. 5 von Neu-Guinea. Sehr nahe verwandt mit *P. grandis* Forb. Ich

würde glauben, dass diese Art mit der ebenfalls 1875 von H. Adams publicirten *Pupinopsis Angasi* von den Louisiaden (*Pfr. Mon. Pneum. IV. p. 412*) identisch wäre, wenn nicht die Bildung des Columellarrandes den Beschreibungen nach sehr abweichend erschiene. — 10. *Epidromus Bednalli* p. 6 aus Süd-Australien, verwandt mit *E. Brazieri Ang.* und *Coxi Braz.* — 11. *Cypræa Sophiæ* p. 7, San Cristoval, Salomons-Archipel, ähnlich *C. erronea*. — 12. *Conus* (Rhizoconus) *Sophiæ* p. 7 von den Salomons-Inseln. — 13. *Cassis* (Casmaria) *Thomsoni* p. 8 von Sydney Heads. — 14. *Bithinia hyalina* p. 9 von New-South-Wales.

Ein zweiter Aufsatz desselben Verfassers enthält die Beschreibungen von 8 australischen und tasmanischen Land- und Süßwasserschnecken. 1. *Helix* (Hadra) *rufofasciata* p. 17 von Süd-Australien, ähnlich *H. Cassandra Pfr.* — 2. *H.* (Hadra) *Cookensis* p. 17 von Cook-Town, Nordostküste von Australien. — 3. *H.* (Rhytida) *Langleyana* p. 18 von Macquarie Harbour, Westküste von Tasmania, mit *H. Milligani* verwandt. — 4. *H.* (Charopa) *impera* p. 18 von King George's Sound, Südwestküste von Australien. — 5. *Pupa* (Vertigo) *Rossiteri* p. 18 von New-South-Wales, rechtsgewunden, von Cox (*Mon. Austr. landsh. t. 14. f. 18. 18 A* als Varietät von *P. Strangei Pfr.* abgebildet. — 6. *Amnicola Petterdiana* p. 19. — 7. *Amnicola Simsoniana* p. 19. — 8. *Planorbis meridionalis* p. 20. Letztere 3 von Tasmania.

Journal de Conchyliologie (Crosse & Fischer).
XXIV. (Forts. von Malak. Bl. XXIII. p. 27—39.)

Erste Lieferung. 1. Januar 1876. S. 1—136.
Taf. 1—3.

— Monographie der Gattung Rhodea; von H. Crosse.
S. 1—24. — Wenn die Gattung Rhodea nicht bereits in den letzten Jahren sich als eine vollkommen be-